



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Bürgerbeteiligung, Sport und Stärkung des Ehrenamts
Az:
Datum: 27.10.2023

2023/282

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Ausschuss für Bürgeranliegen, Ehrenamt und Sport	21.11.2023	
Rat der Stadt	07.12.2023	

Betreff

Beitritt der Stadt Castrop-Rauxel zum Kommunen-Netzwerk "engagiert in NRW"

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung mit der Staatskanzlei NRW die Vereinbarung zum Beitritt des Kommunen-Netzwerks „engagiert in NRW“ zu unterzeichnen.

K r a v a n j a
Bürgermeister

Sachverhalt

Bereits Ende 2012 haben die nordrhein-westfälische Landesregierung, die kommunalen Spitzenverbände sowie die ersten zehn Pilotkommunen eine „Gemeinsame Erklärung“ unterzeichnet und auf dieser Basis das „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ ins Leben gerufen. Mittlerweile haben sich mehr als 90 Städte, Kreise und Gemeinden und die Bezirksregierung Arnsberg dieser Erklärung angeschlossen. Das Kommunen-Netzwerk ist damit zu einer festen Instanz in der Engagementförderung in Nordrhein-Westfalen geworden.

Folgende Voraussetzung müssen Kommunen erfüllen um den Netzwerk beizutreten:

- Eine kommunale Ansprechperson für das Thema „Bürgerschaftliches Engagement“
- Engagementförderung ist als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung verankert.
- Bereitschaft die „Gemeinsame Erklärung: Zukunftsfaktor Bürgerengagement - Gemeinsam und vernetzt handeln“ zu unterzeichnen.
- An der Ehrenamtskarte des Landes Nordrhein-Westfalen teilnehmen, eine Einführung planen oder ein vergleichbares Instrument zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements in der Kommune verankert haben.
- Verpflichtung für eine kontinuierliche Mitarbeit und Weiterentwicklung des Netzwerks.

Welche Mehrwerte ergeben sich aus dem Netzwerk?

Das Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW bietet neben regelmäßigen Treffen unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten wie Informations-E-Mails und digitale Kurzformate zu aktuellen Themen und Herausforderungen.

- **Netzwerktreffen**
In zwei Netzwerktreffen pro Jahr ist Raum für kollegialen Austausch und Dialog, für Impulse zu relevanten Themen und den Transfer von Praxisbeispielen. Die Netzwerktreffen sind praxisnah gestaltet und orientieren sich an den Interessenlagen der Teilnehmenden.
- **Workshops**
In offenen Workshops mit wechselnden Themen diskutieren Netzwerkmitglieder und weitere Akteure der lokalen, regionalen oder landesweiten Engagementförderung aktuelle Fragen und Herausforderungen. Themen sind zum Beispiel: Strategieentwicklung, Netzwerkmanagement, Bürgerengagement als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung, Digitalisierung oder der Umgang mit multiplen Krisen.
- **Wissensmanagement und Qualifizierung**
Durch die Erstellung von Dokumentationen, Profilen der Netzwerkmitglieder, Online-Befragungen und Netzwerkpublikationen sowie durch die Vermittlung von Methoden wird den Netzwerkmitgliedern – auch digital – eine Plattform für das Wissensmanagement und der weiteren Qualifizierung zur Verfügung gestellt.
- **Kommunales Spitzentreffen**
Einmal jährlich findet ein netzwerkinternes Austauschforum der Kommunalen Verwaltungsspitzen und der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt statt. Dort werden relevante Themen der kommunalen Engagementförderung diskutiert und Impulse für eine systematische Verankerung in der Verwaltung gesammelt.